

ADB-Artikel

Finkenstein: *Friedrich Ludwig* Reichsgraf *Fink v. F.*, königl. preußischer Generallieutenant und Dragonerregimentschef, geb. den 6. Mai 1709, † im März 1785. Ein Sohn des obengenannten und älterer Bruder des friedericianischen Cabinetsministers. Nach dreijährigem Universitätsbesuch wurde er vom König Friedrich Wilhelm I. als Dragonerfähndrich angestellt. König Friedrich II. beförderte ihn 1754 zum Generalmajor und Regimentschef, 1760 den 21. März zum Generallieutenant. — Finkenstein's Glanzperiode 1758 und 59 umfaßt eine Reihe schöner Reiterthaten gegen die Franzosen. Trotz eines mehr als 55jähr. Dienstlebens starb F., ohne den schwarzen Adlerorden erhalten zu haben. Friedrich der Große ertheilte diese Auszeichnung keinem seiner Generäle, der in feindlicher Gefangenschaft gewesen. F. aber hatte, nachdem ihm sein Pferd unter dem Leibe erschossen worden, in der Schlacht bei Torgau die Freiheit eingebüßt. Graf

Autor

Lippe.

Empfohlene Zitierweise

, „Finck von Finckenstein, Friedrich Ludwig Graf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
